

Wallsee- Sindelburg



Folge 5/2009

Juni 2009



EUROPAWAHL 2009

Wahltag: 07. Juni 2009

Das Wichtigste für Sie im Überblick

Wahlsprengelteilung	Wahllokal	Wahlzeit
Wahlsprengel I:	Gemeindesaal (Raika Gebäude)	8.00 - 13.00 Uhr
Wahlsprengel II:	NÖ Landes-Pens.Heim	8.00 - 12.00 Uhr
Wahlsprengel III:	Gasthaus Hehenberger	8.00 - 12.00 Uhr
Wahlsprengel IV:	FF Haus Sindelburg	8.00 - 12.00 Uhr

Wahlkarten können noch bis zum 3. Juni 2009 schriftlich (E-Mail, Fax oder formloser schriftlicher Antrag) oder **bis zum 5. Juni 2009, 12.00 Uhr persönlich** beim Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich! Bitte verwechseln Sie die „Amtliche Wahlinformation“ nicht mit einer Wahlkarte – Wahlkarten werden nur auf Antrag ausgestellt!

Möglichkeiten der Stimmabgabe:

ohne Wahlkarte - am Wahltag im zuständigen Wahllokal.

mit Wahlkarte:

- 1.) **Briefwahl** – hier kann der Wähler sofort nach Erhalt der Wahlkarte sein Stimmrecht wahrnehmen und die Wahlkarte an die Bezirkswahlbehörde übermitteln.
- 2.) Am Wahltag in jedem **Wahlkartenlokal** in Österreich – Ausweis muss mitgenommen werden !
- 3.) Vor einer „**fliegenden Wahlbehörde**“, Menschen die bettlägrig oder gehbehindert sind, haben neben der Briefwahlmöglichkeit auch die Möglichkeit eine so genannte „fliegende“ Wahlbehörde zu bestellen und vor dieser ihr Wahlrecht mit der Wahlkarte auszuüben.

**Wählen ist ein demokratisches Recht und Ausdruck von Gestaltungswillen.
Nur wer seine Stimme abgibt, entscheidet auch tatsächlich mit.**

Donnerstag, 11. Juni ist Fronleichnam!

Alle Hausbesitzer werden ersucht Ihre Häuser mit Blumen und Fahnen zu schmücken.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

BI Wolfgang Schaub und **Verw. Andrea Schaub** haben am 15.5.2009 das FLA GOLD (Feuerwehrmatura) bestanden. Seitens der Gemeindevertretung wird dazu herzlichst gratuliert.



G
E
M
E
I
N
D
E
N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
N



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Sehr geehrte Gemeindegewinnen!
Sehr geehrte Gemeindegewürger!

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

Ökoenergie Wallsee-Sindelburg kooperiert mit Schloss Wallsee Weiterer Ausbau möglich

Die Ökoenergie hat mit der Fam. Habsburg-Lothringen einen Wärmeliefervertrag unterschrieben, dadurch ist ein weiterer Ausbau der Fernwärme in Wallsee möglich.

Die Fam. Habsburg-Lothringen errichtet eine Hack-schnitzelheizung mit 400 kW Heizleistung und belie- fert das Fernwärmenetz der Ökoenergie Wallsee-Sindelburg .

Mit diesem Zusammenschluss können weitere Häu- ser und teilweise auch das bestehende Heizwerk Dietl angeschlossen werden.

Da Wallsee-Sindelburg eine Klimabündnisgemeinde ist und sich verpflichtet hat, das Kyoto-Ziel – CO2 Einsparung um 13% bis 2010 zu erreichen, stellt dies einen weiteren wichtigen Schritt dar.

In der Gemeinde Wallsee-Sindelburg kommt der Strom zu 100% und die Wärme zu 45 % aus erneu- erbarer Energie. Ziel ist es eine weitgehende ener- gieautarke Gemeinde zu werden. In der heurigen Heizsaison konnten wieder ca. 2300 to CO² Ausstoß vermieden werden.

Auch das betreute Wohnungsprojekt und der alte Kindergarten werden angeschlossen. Weiters soll das neue Wohnprojekt im Bereich des alten Pensi- onistenheimes mit erneuerbarer Energie versorgt wer- den.



Donaukraftwerk - Brückensperre

Die Werksgruppenleitung teilt mit, dass die **Kraft- werksbrücke Wallsee-Mitterkirchen** in der Zeit vom **17. August bis 28. August 2009** wegen Erneuerung des Kranlaufwerkes für den gesamten Verkehr (auch Radfahrer und Fußgänger) **gesperrt** ist.

Für alle Pendler: Bitte um Berücksichtigung dieses Termines der Brückensperre!

Flurreinigungsaktion

Nachhaltig ist die mittlerweile zur Tradition geworde- ne Flurreinigungsaktion der Schüler. Ich möchte mich bei den Schülern, den Lehrern und bei Umweltge- meinderat Rosenberger für die Aktivität bedanken. Weiterer Bericht im Blattinneren.



3. Klasse besuchte das Gemeindeamt

Am 8. Mai besuchte die 3. Klasse den Bürgermeister am Gemeindeamt. Bgm. Bachinger nahm sich Zeit und beantwortete alle Fragen der Schüler. Sie erhiel- ten Informationen über die Größe der Gemeinde und deren Einwohnerzahl, sowie den Aufbau und die Struktur einer Gemeinde. Es wurden die vielen Auf- gabengebiete einer Gemeinde erläutert und die Schüler konnten dadurch einen kurzen Einblick über den organisatorischen Ablauf am Gemeindeamt ge- winnen.

Den Schülern wurde auch das Bauwesen erklärt. Be- sonders interessant waren für sie die vielen Bauplä- ne. Einen durften sie sogar genauer unter die Lupe nehmen.



Baumhaus für „WASIKI Land“

Unter großer Beteiligung der Jägerschaft und der Jagdhornbläsergruppe Sindelburg erhält der Erlebnisspielplatz „WASIKI Land“ neben vielen weiteren neuen Spielattraktionen auch ein Baumhaus. Durch diese großartige Mithilfe konnte eine enorme Kostenersparnis in Form von Arbeitszeit, Material, Montage (ca. € 8.000,-) erzielt werden. Der Großteil der Spielgeräte ist bereits montiert und die Streifarbeiten werden in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen Andreas Lanzinger, Wallsee, Funke, Amstetten, Reitbauer, Haiderhofen für die materielle Unterstützung.



Prof. Legler - Mitglied der Capitolina zu Rom

Im Rahmen einer großen Festveranstaltung an der römischen Europa Universität Ateneo Pontificio Regina Apostolorum sowie einem Empfang im Vatikan wurde EU-Delegierter Prof. Johannes Legler zusammen mit anderen Universitätsprofessoren, dem Altlandeshauptmann von Tirol van Staa, dem österr. Botschafter in Italien Berlakovits und dem Kurien-Erzbischof Clemens (Leiter d. Päpstlichen Rates für die Laien) in die Katholische Akademische Verbindung CAPITOLINA zu Rom aufgenommen, deren Mitglied – ja sogar Gründungsmitglied – Pabst Benedikt XVI. ist.

Hinweis:

Obfrau vom Elternverein der Volksschule ist Frau Glaninger Maria und nicht wie in der letzten Ausgabe geschrieben Frau Manuela Pörner. Sie ist Obfrau des Elternvereins im Kindergarten

Wir wollen gemeinsam die Zukunft für unsere Gemeinde und Mitbürger gestalten.

Ihr Bürgermeister

Gesunde Gemeinde

Ärzte-Wochenendienste

6. u. 7. Juni	Dr. Ernst LAHNSTEINER	(07432/2220)	Markt 32, 3314 Strengberg
11. Juni (Feiertag)	Dr. Josef ZEHETGRUBER	(07476/77501)	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach
13. u. 14. Juni	Dr. Ernst LAHNSTEINER	(07432/2220)	Markt 32, 3314 Strengberg
20. u. 21. Juni	Dr. Rudolf HESCHL	(07478/445)	Stadlweg 1, 3312 Oed
27. u. 28. Juni	Dr. Johann HAGLER	(07433/2333)	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee
4. u. 5. Juli	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	(07476/77475)	Martinusstr. 10, 3361 Aschbach
11. u. 12. Juli	Dr. Josef ZEHETGRUBER	(07476/77501)	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach
18. u. 19. Juli	Dr. Johann HAGLER	(07433/2333)	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee
25. u. 26. Juli	Dr. Johann HAGLER	(07433/2333)	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee
1. u. 2. August	Dr. Ernst LAHNSTEINER	(07432/2220)	Markt 32, 3314 Strengberg

Ärztenotdienste können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet www.arztnoe.at abfragen.

Nachtdienstkalender der Amstettner Apotheken

Apothek Marienhilf, Amstetten, Wiener Straße 2	Tel. 07472/62 711-0
Stadion-Apothek, Amstetten, Ybbsstraße 35	Tel. 07472/65865
Stadt-Apothek zum Guten Hirten, Amstetten, Hauptplatz 17-19	Tel. 07472/62 233-0

30. Mai – 5. Juni 09	Marienhilf-Apothek, Wienerstraße 21	11. – 17. Juli 2009	Marienhilf-Apothek, Wienerstraße 21
6. – 12. Juni 2009	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35	18. – 24. Juli 2009	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35
13. – 19. Juni 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19	25. – 31. Juli 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19
20. – 26. Juni 2009	Marienhilf-Apothek, Wienerstraße 21	1. – 7. Aug. 2009	Marienhilf-Apothek, Wienerstraße 21
27. Juni – 3. Juli 09	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35	8. – 14. Aug. 2009	Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35
4. – 10. Juli 2009	Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19		

Waldbrandgefahr



Auf Grund der warmen und trockenen Witterung in den letzten Wochen ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke

Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen. Im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen liegt daher eine besondere Waldbrandgefahr vor.

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs.1 in Verbindung mit § 170 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr.440/1975, idgF. wird für den Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches **Feuerentzünden und das Rauchen VERBOTEN!**

HINWEIS:

a) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

b) Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

c) Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinden und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Tel.Nr. 07472/9025/21624 oder 21625 zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.267,28 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Amstetten in Kraft.



HILFSWERK

Neue Tagesmutterausbildung: NÖ Hilfswerk startet

Intensivere Ausbildung und mehr Berufschancen, Tagesmütter dringend gesucht

An die 30 Tagesmütter bieten im Hilfswerk Seitenstetten flexible Kinderbetreuung auf höchstem Niveau, 100 Kinder werden betreut. Durch eine Ausbildungsreform bietet der Tagesmutter-Beruf nun noch mehr Möglichkeiten: Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen. Das NÖ Hilfswerk, der größte Anbieter in Niederösterreich, startet bereits heuer mit den neuen Modulen der „Tagesmutter-Ausbildung neu“. Interessierte Frauen und Männer werden aufgrund der großen Nachfrage nach Tagesmüttern dringend gesucht.

„Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben bereits jetzt stark für den Beruf der Tagesmutter gesprochen“, betont Christine Kammerhofer, Einsatzleiterin des Hilfswerks Seitenstetten. „Die neue modulare Ausbildung bietet nun noch mehr Berufschancen, da ein Teil als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden kann.

Hinzu kommen die Aussichten auf zukunftssichere Beschäftigungsmöglichkeiten – denn immer mehr Eltern

entscheiden sich für die pädagogisch wertvolle und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter.“

Die neue Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten, davon sind 64 Stunden Praxis. Die Kosten der Ausbildung werden durch das NÖ Hilfswerk und das Land Niederösterreich getragen. Die Lehrgänge starten an fünf Standorten (Amstetten, Baden, Korneuburg, Krems und Schwechat). BewerberInnen sind herzlich willkommen.

Das Hilfswerk bietet seinen Tagesmüttern außerdem vielfältige Fortbildungsveranstaltungen, laufende pädagogisch-fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum praktischen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.



Info:

NÖ Hilfswerk, Kinder, Jugend und Familie, Frau Kammerhofer Christine
Amstettnerstraße 1 3353 Seitenstetten 07477/49094 oder 0676/878733906.

Kriminalpolizeiliche Mitteilung: Achtung: Internetbetrügereien

Information der Polizei:

In letzter Zeit häufen sich bei der Polizei Anzeigen über Betrügereien im Internet. Benutzer erhalten postalisch Rechnungen über die verschiedensten Leistungen, die sie angeblich im Netz in Anspruch genommen

haben, von denen sie aber nichts wissen. In vielen Fällen werden bereits Mahnschreiben von fragwürdigen Rechtsanwälten in Deutschland zugestellt. Die Polizei rät, auf keinen Fall unklare Rechnungen zu bezahlen! – Anzeige bei der Polizei erstatten!!!

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Um Ihren Abfall abzuholen ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die Lichte Höhe beträgt mind. 4,5 m. Für eventuelle Schäden haftet der Baum- und Heckenbesitzer.

Weiters bitten wir die Hausbesitzer, die **Hecken entlang der Gehsteige auf Ihre Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden**, damit die Gehsteigbenutzer nicht eingeschränkt sind. Weitere Infos. 07475 53340 202.

Österreichischer Zivilinvalidenverband - Kostenloses Coaching hilft Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

ÖZIV SUPPORT <http://support.oeziv.org> bietet persönliches Coaching (professionelle lösungs- und zielorientierte Begleitung) für Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderung oder chronischen Krankheiten und Problemen am Arbeitsmarkt. Dabei werden Menschen beim Auffinden der eigenen Stärken, Fähigkeiten und Talente unterstützt. Ebenso bei Integration in den Arbeitsmarkt, bei beruflicher Umorientierung und bei Problemen in bestehenden Arbeitsverhältnissen.

Finanziert wird ÖZIV SUPPORT vom Bundessozialamt, daher ist das Coaching kostenlos und dauert je nach Problemstellung max. 12 Monate.

Die Beratungsstelle ist in der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten, Coach ist Isabella P. Wallner.

Nähere Informationen bei Frau Isabella P. Wallner unter 0699/15 660 200 oder 02742/94120-14 oder bei Sozialreferentin Renate Nußbaumüller (0676/6405125).

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2009 18. Juni 2009

Das Rote Kreuz Amstetten sammelt wieder:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche jeder Art
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe paarweise

Alles in sauberem Zustand

Keinesfalls aber: Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen, Matratzen, Teppiche, Industrieabfälle, etc.

Donnerstag, 18. Juni: Oed-Öhling, Zeillern, Wallsee

Deponieren Sie bitte den Sack mit Ihrer Spende GUT VERSCHLOSSEN und von der Straße aus GUT SICHTBAR vor 08:00 am jeweiligen Sammeltag vor Ihrem Haustor.

Bitte verwenden Sie dazu nur FESTE MÜLLSÄCKE – keine Kartons!

Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt! Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie die Katastrophenhilfe des Roten Kreuzes – DANKE



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

KOSTENLOS INSERIEREN

Kauf- und Verkaufsmöglichkeit von Gegenständen aller Art in der Tauschbörse der Gemeindehomepage!
(www.wallsee-sindelburg.gv.at).

Feuerwehrhaus Sindelburg - Baufortschritt



In den Wintermonaten wurde durch die Fa. Aichberger die Wasserinstallation und von den Mitgliedern der FF Sindelburg die Elektroinstallation durchgeführt. Anfang April sind die Innenverputzarbeiten fertig gestellt worden, danach konnte von der Fa. Lanzinger mit den Arbeiten für die Heizung begonnen werden. Am 18. Mai wurde die Fußbodenisolierung eingebracht und der Heizkessel aufgestellt. Durch die Verwendung der gebrauchten Heizkörper vom alten Pensionistenheim konnte eine Kostenersparnis von ca. € 3.700,- erzielt werden. Nach der Verlegung der Fußbodenheizung kann der restliche Betonestrich eingebaut werden, sodass den Maler- und Fliesenlegerarbeiten nichts mehr im Wege steht.



Im Jahr 2009 wurden bereits wieder ca. 1.300 freiwillige Stunden geleistet. Die FF Sindelburg bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, besonders bei allen die keine Feuerwehrmitglieder sind.

Flurreinigungsaktion

Am Freitag, 24. April 2009, war es wieder so weit. Mit Unterstützung des Umweltschutzverbandes waren die Schüler der Donau Volks- und Hauptschule, sowie die Mitglieder der Jägerschaft wieder bei einer intensiven Flurreinigungsaktion unterwegs. Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Sammelsäcken wurden die Straßengräben und Flure im Gemeindegebiet vom Müll gesäubert. Mit Eifer sammelten die Kinder achtlos Weggeworfenes ein. Eine gute Aktion, den Kindern so Umwelterziehung spürbar zu machen. Auch in den einzelnen Klassenräumen wird großer Wert auf Mülltrennung gelegt. Damit das Trennen unseres täglichen Mülls auch wirklich gut funktioniert, muss dies ständig geübt werden.

Eine stolze, wenn gleich auch bedenkliche Zahl voller Müllsäcke zeigte einerseits die Dringlichkeit dieser Aktion, mahnt andererseits aber zu mehr Eigenverantwortung bei der Müllentsorgung.



Diese Aktion ist eine nachhaltige, denn diese Aktion „reingt“ nicht nur kurzfristig unsere schöne Marktgemeinde, sondern hat auch einen sinnvollen Einfluss auf unsere Jugendlichen und trägt zu einer lebenswerten und sauberen Umwelt bei.

Unnötiger Wasserverbrauch

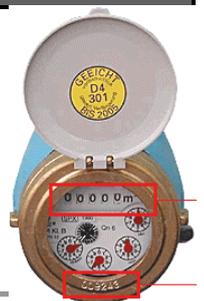
Der Abgabeverband empfiehlt den Wasserzähler jede Woche abzulesen und den Verbrauch zu kontrollieren.

Ein normaler Verbrauch: 1 Person = 1 Woche = 1m³

Hier noch einige Hinweise, die Ihnen helfen sollen, Wasserverluste zu vermeiden.

Ein tropfender Wasserhahn führt zu einem Wasserverlust von täglich ca. 50 l Wasser, jährlich € 15,-

Ein defekter Spülkasten kann zu einem Wasserverlust von täglich 0,5 m³ bis zu mehreren m³ Wasser führen, das kostet jährlich mind. € 150,- .



1. Sternfahrt 2009 zu Saisonauftakt in Wallsee

Bei herrlichen Frühlingswetter und idealen Ruderbedingungen wurde die Ruder- und Paddelsaison am 25. April mit einer Bootstaufe feierlich eröffnet. Josef Pichlmayr, Geschäftsführer der Firma Ikarus Security Software GmbH, übernahm als Pate und Vertreter des Hauptsponsor diese ehrenvolle Aufgabe gemeinsam mit geschf. Sportgemeinderat Günter Strasser. Zugleich erreichten 160 Teilnehmer von 14 Vereinen mit 38 Booten das Ziel der Sternfahrt in Wallsee. Am weitesten angereist waren unsere Ruderfreunde aus Bayern: je 5 Teilnehmer des RV Deggendorf und RV Waging. Auch eine starke Abordnung aus Oberösterreich vom RV Wiking Linz und vom RV Ister Linz nahm an der 1. Sternfahrt teil. Diese erfreulichen sportlichen Leistungen

wurden vom



Präsidenten des Niederösterreichischen Ruderverbandes Alfons Breitmeyer entsprechend gewürdigt. Bei der abschließenden Siegerehrung durch Bgm. Johann Bachinger und geschf. GR Erwin Pleichl holte der Vorjahressieger der Wiener Ruderclub Pirat sowohl die Vereins-Punktewertung mit 3.296 Punkten als auch die weiteste Fahrt mit 214 Punkten. 2 „Piraten“- Boote starteten in Engelhartzell und fuhren 107 km stromab nach Wallsee! Den zweiten Platz belegte WRV Donauhört mit 2.535 Punkten. Dritter wurde der RV Wiking Linz mit 1.876 Punkte. Sektionsleiter Jürgen Baumgartner war aufgrund der Organisation der 1. Sternfahrt mit einem 9. Platz seiner Mannschaft sichtlich zufrieden.



Seit diesem Tag hat unser Bootshaus auch eine Hausnummer und eine Adresse – überreicht durch Bürgermeister Johann Bachinger – Josefstraße 31



Radfahren im Alltag bringt's!

Radservicetag



Radservice

Kinderrad € 1,-
Erwachsenenrad € 2,-
(Ersatzteile extra)

Das RADL packt's.



Radcodierung

Zusätzlich können Sie Ihr Rad von der Polizei codieren lassen.

Samstag, 20. Juni 2009

9:00 bis 13:00 Uhr

Fa. Glaninger

3313 Wallsee, St. Severinstr. 6

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Fahrrad für den Alltag fit zu machen!

Wir kontrollieren und stellen ein:
Lenkung, Bremsen, Schaltung, Licht und Luft



Radln - das gönn ich mir!



Nordic-Walking Einführungskurs

Auf Grund des großen Interesses und der zahlreichen Rückmeldungen haben wir uns entschlossen einen Nordic-Walking Einführungskurs, und bei Interesse zusätzlich einen Kurs für Fortgeschrittene (beides im frühen Herbst: ev. ab 2. Augushälfte) zu starten!

Auf Grund einer doch häufig unrichtigen Ausübung im Bewegungsablauf ist eine Instruktion in dieser Sportart dringend zu empfehlen, um den richtigen und nützlichen gesundheitsbezogenen Effekt zu erreichen. Zugesagt hätte Mag. Kastler Georg (Sportwissenschaftler), der sportpädagogisch unseren Vorstellungen entspricht. Ebenso wollen wir den schon über Jahre bestehenden Wunsch eines Winter-Zirkeltrainings nachkommen. Um unsere körperliche und geistige Fitness (Ausdauer-Kraft-Koordination) auch über die Wintermonate zu erhalten bzw. neu aufzubauen. Trainer ebenfalls: Mag. Kastner Georg.

Um uns ein endgültiges Bild über das Interesse beider Sportarten machen zu können ersuchen wir Sie, am Gemeindeamt bei Herrn Koschier Ihr Interesse anzumelden! Tel: 2216-22.

Anmeldungen bis spätestens Ende Juli 2009.

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Wallsee-Sindelburg
Dr. Siegfried Moser und Dr. Hans Hagler

IGSRADVERKEHR - nutzen Sie Ihr Fahrrad auch im Alltag - ALLTAGSRADVER

MUSIKSCHULE - SCHLUSSKONZERTE

Zeillern	Do 04. Juni 09	19:00 Uhr, Schloss
Wallsee	Fr 05. Juni 09	19:00 Uhr, Donauhalle
Aschbach	Sa 06. Juni 09	19:00 Uhr, Sporthalle
Krenstetten	So 14. Juni 09	19:00 Uhr, GH Berndl – Jazz & Populärabend



FÄCHERANGEBOT für das neue Schuljahr:

FÜR UNSERE JÜNGSTEN

musikalische Früherziehung ab 4 Jahre

TANZ

Ballett ab 4 Jahre
Jazztanz ab 8 Jahre

BLECHBLASINSTRUMENTE

Trompete :: Flügelhorn :: Waldhorn ::
Tenorhorn :: Posaune :: Tuba

HOLZBLASINSTRUMENTE

Blockflöte :: Querflöte :: Oboe ::
Klarinette :: Saxophon

SCHLAGINSTRUMENTE

Schlagzeug :: Percussion ::
Stabspiele

TASTENINSTRUMENTE

Akkordeon :: steirische Harmonika ::
Klavier :: Keyboard :: Kirchenorgel

STREICHINSTRUMENTE

Violine :: Viola :: Cello

SAITENINSTRUMENTE

Gitarre :: E-Gitarre :: E-Bass :: Zither

STIMMBILDUNG

klassischer Sologesang :: Jazzgesang

ANMELDUNGEN bis Freitag 26. Juni 2009 WO: In der Musikschule Mostviertel, den Gemeindeämtern Aschbach, Wallsee, Oed, Öhling, Zeillern oder auf unserer Homepage www.msmost4.at

A-3361 Aschbach /
Schulstraße 2 /
Tel 07476-77698
Fax 07476-76482
msv@msmost4.at /
www.msmost4.at

Saitenweise Gitarrenklänge in Wallsee

Am Donnerstag dem 30. April fand in der Donauhalle in Wallsee ein Gitarrenabend der besonderen Art statt. Ein Großorchester der Musikschule Mostviertel, unter der Leitung von Angelika Scheibreithner und Herbert Berthold, sowie Studenten der Gitarrenklasse von Prof. Wolfgang Jungwirth (Anton Bruckner Privat Universität) gestalteten ein gemeinsames Konzert, das vom Publikum mit großem Applaus beschenkt wurde. Zusätzlich begeisterte das Wettbewerbs Trio Karoli mit den MusikerInnen Katrin Gutenbrunner, Linda Herzog und Robert Brezovsky.



Mit spanischer Gitarrenmusik aus drei Jahrhunderten entführten Tamara Schwentner, Aderim Arifi und Andreas Gruber die Zuschauer in südliche Gefilde. Ein fantastischer Abend mit Saitenweise Gitarrenmusik.

Neuer Traktor für den Bauhof



Der alte Traktor hat nach 18 Jahren und 8.000 Betriebsstunden ausgedient.

Das neue Modell - ein Steyr 9095 MT - entspricht nun wieder dem aktuellsten Stand der Technik. Der alte Traktor samt Zusatzgeräten wurde an die Lieferfirma zurückgegeben, diese hat den Traktor an einen Landwirt in Biberbach verkauft.

Die Investitionskosten für den Traktor inkl. alle notwendigen Zusatzgeräte wie z.B. Schneepflug, Kehrmaschine, .. beliefen sich auf € 78.500,-.

Die Mitarbeiter des Bauhofes, Andreas Bruckner und Walter Lichtenberger sind bereits mit dem neuen Traktor im Dienste für die Gemeindebevölkerung unterwegs.

Theatersommer Haag - ermäßigter Eintritt am 30. Juli 2009

Die Partnerschaft zwischen dem Theatersommer Haag und unserer Gemeinde wird in bewährter Weise fortgesetzt – wobei wir uns heuer auf ein ganz besonderes Theatererlebnis freuen dürfen: Gregor Bloéb, der neue Intendant des Theatersommer Haag, bringt „Cyrano von Bergerac“ auf die Bühne, und er schlüpft dabei selbst in die Hauptrolle des schlagfertigen Dichters mit der übergroßen Nase.

An seiner Seite sind unter anderem Nestroy-Preisträgerin Gerti Drassl und Manuel Rubey (bekannt aus dem Falco-Film) aktiv. Rubey's Band „Mondscheiner“ steuert live die Musik zum Stück bei.

Als Partnergemeinde des Theatersommers können wir für die Vorstellung am 30. Juli 2009 folgende Vorteile für uns in Anspruch nehmen:

- Die Kartenpreise betragen je nach Kategorie zwischen **EUR 17,10 und EUR 44,10** (10 % ermäßigt).

- Die Kosten für die Busfahrt werden von der Gemeinde übernommen.
- Unser Theatererlebnis wird tatsächlich ein gemeinsames: Die Sitzplätze sind in Blöcken für uns reserviert.
- Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit, Intendant Gregor Bloéb und einige Mitglieder des Ensembles persönlich zu treffen - das alles in der wunderschönen Ambiente des Haager Hauptplatzes.

„Cyrano von Bergerac“ 30. Juli 2009

Karten (Sitzplan) und nähere Auskünfte ab sofort bis spätestens 15. Juli 2009 im Gemeindeamt.

Weitere Informationen zum Theatersommer finden Sie im Internet auf www.theatersommer.at

Freiwillige Feuerwehr Wallsee

Anlässlich der Florianimesse am Sonntag, 26. April 2009, wurde das neue Mannschafts-Transportfahrzeug (MTF) erstmals der Bevölkerung präsentiert und durch unseren Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Manfred Heiderer gesegnet. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges betragen € 27.448,-. Die Feuerwehr Wallsee übernahm davon € 22.448,-.

Der Landesfeuerwehrverband steuerte die restlichen € 5.000,- bei.



Neu gestaltete Internetseite des NÖ Zivilschutzverbandes

Neues kostenloses SMS-Service für Interessierte

Auf der neu gestalteten Internetseite des Zivilschutzverbandes <http://www.siz.cc/> gibt es seit kurzem noch umfassendere Sicherheitsinformationen für Niederösterreich. Sicherheitsbewusste Bürger können etwa die Plattform für Bevölkerungsschutz besuchen und sich bei der Sicherheitsdatenbank über aktuelle Neuigkeiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene informieren. So ist auf der neuen Website beispielsweise das spezielle Sicherheitsprofil der gesuchten Gemeinde durch Eingabe der Postleitzahl aufrufbar. Dort gibt es viele Fakten, praktische Informationen und ein übersichtliches, benutzerfreundliches Layout.

Ganz neu ist seit kurzem auch eine mobile Version der Homepage. Die Seite <http://www.siz.cc/> wurde handytauglich gestaltet, sodass Interessierte die Inhalte der Website jederzeit auch auf dem Mobiltelefon erhalten können. Dabei gibt das Sicherheitsinformationszentrum

mehrmals pro Jahr kostenlos per SMS Sicherheitstipps für zu Hause, Beruf und Familie, wenn man sich dafür mit seiner Telefonnummer registrieren lassen hat.

Dass die Seite <http://www.siz.cc/> von der Bevölkerung stark angenommen wird, zeigt die Statistik: Mehr als 30.000 Besuche zählt das virtuelle Sicherheitszentrum pro Monat; fast 27.000 Unterseiten sind bereits in den Suchmaschinen vorhanden. Da die technische Basis auf Suchmaschinen zugeschnitten und entsprechend optimiert ist, können die Websites auf den drei Ebenen Bund, Land und Gemeinde in den bekannten Suchmaschinen leichter gefunden werden.

Tipps erhalten die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auch beim NÖ Zivilschutzverband unter 02272/61820, e-mail noezsv@noezsv.at, <http://www.noezsv.at/>.

Wie kann ich mich als Bürgerin oder Bürger einbringen?

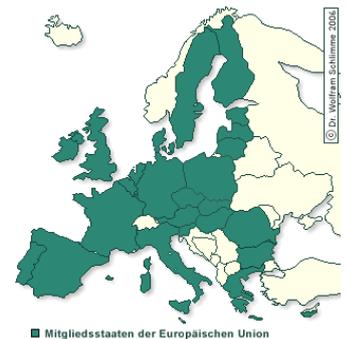
Die wichtigste Form, sich als BürgerIn ins europäische politische Geschehen einzubringen, sind die **Wahlen zum Europäischen Parlament** (das nächste Mal am **07. Juni 2009**).

Sie können sich auch jederzeit schriftlich, telefonisch oder per E-mail an eine der EU-Institutionen wenden, Ihre Anfrage wird zuverlässig beantwortet! http://ec.europa.eu/europedirect/index_de.htm

Wenn ihr erster Kontakt „nach Brüssel“ nicht direkt mit den Institutionen stattfinden soll, können Sie sich auch an die Brüsseler Vertretung Ihres Bundeslandes, den Gemeindebund und Städtebund sowie an „Ihren“ Abgeordneten im EU-Parlament wenden.

Bürgernähe und Kommunikation sind den EU-Institutionen ein echtes Anliegen geworden: Unter dem Motto **"Zuhören – erklären – begegnen"** wurden verschiedenste Initiativen ergriffen, die EU und ihre Politik den Bürgern näher zu bringen und auf ihre konkreten Anliegen einzugehen:

- Alle offiziellen Dokumente der Kommission werden im Internet veröffentlicht.
- Die Abstimmungsergebnisse in Parlament und Rat sind jederzeit einsehbar!
- Bereits vor Inangriffnahme einer Initiative informiert die Kommission regelmäßig die nationalen Parlamente und geht auf deren Stellungnahmen ein.
- Interessierte und betroffene Kreise können sich an Bürgerdiskussionen beteiligen; sie werden frühzeitig konsultiert und ihre Stellungnahmen werden veröffentlicht.
- Die Meinung der Bevölkerung zu verschiedenen Themen wird regelmäßig mittels **Eurobarometer** abgefragt: http://ec.europa.eu/public_opinion/index_en.htm
- Die Büros von Parlament und Kommission in den Mitgliedsländern wurden ausgebaut und unterstützen Außenstellen in den Bundesländern: http://europa.eu/euinyourcountry/index_de.htm
- **00800 67891011** ist für Ihr Anliegen die kostenlose Telefonnummer zur EU!
- Bundes- und Landesregierung haben Ansprechstellen für EU-Angelegenheiten eingerichtet: <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Europa.html>
- Auch in Ihrem Gemeindeamt können Sie Unterlagen und Informationen erhalten!
- Für zahlreiche Zielgruppen gibt es maßgeschneiderte Initiativen und Diskussionsforen. Speziell für Jugendliche, Gemeindepartnerschaften und Kulturaustausch stehen zahlreiche Programme zur Verfügung. http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_de.html
- Verschiedene Bürgerinitiativen setzen sich aktiv und oft durchaus kritisch mit EU-Themen auseinander.



Im neuen EU-Vertrag ist auch ein EU-weites Volksbegehren vorgesehen!

Mehr Information erhalten Sie im Internet:

Generell zur EU: www.europa.eu Lissabon-Vertrag: http://www.europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm

Wie funktioniert die EU?: http://ec.europa.eu/publications/booklets/eu_glance/68/index_de.htm

Ein Stück Niederösterreich in Brüssel

Warum ein Niederösterreichisches EU Verbindungsbüro in Brüssel?

Mit dem „blau-gelben“ Verbindungsbüro in Brüssel hat die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von LH Dr. Erwin Pröll die Voraussetzungen geschaffen, dass die Stimme Niederösterreichs im Konzert der europäischen Regionen bei der EU vertreten ist und immer dann gehört werden kann, wenn es gilt, niederösterreichische Interessen zu vertreten oder den Bürgerinnen und Bürgern Niederösterreichs Informationen über europäische Themen bereitzustellen.



Verbindungsbüro des Amtes der NÖ Landesregierung

Leiterin: Mag. Ilse Penders-Stadlmann

Rue du Commerce 20-22 B- 1000 Brüssel

Tel.: 0032 2 549 0660 Fax: 0032 2 502 6009 Mail: post.noevbb@noel.gv.at

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten

wird Anfang Juli herausgegeben. Wir ersuchen alle Vereine und Institutionen, welche eine Veröffentlichung wünschen, ihren Beitrag **bis längstens 19.06.2009** ans Gemeindeamt, per e-mail zu senden.

Informationsmöglichkeiten

An Informationen über die EU gibt es keinen Mangel – die Frage ist eher wo und wie finden? Dabei ist dies ganz einfach und es zahlt sich aus, ein wenig mehr über die EU zu wissen!

Europa ist so nahe wie Ihr Telefon! Ihre Europa *Direkt*-Informationsstelle NÖ ist erreichbar unter 07472/9025-12873. Das gratis Europatelefon der Bundesregierung hat die Nummer 0800 22 11 11 und das der EU-Kommission ist besonders leicht zu merken: 00800 6 7 8 9 10 11. Auch die Büros der EU-Kommission und des EU-Parlaments geben Ihnen gerne Auskunft unter (01)51618-0. Rufen Sie doch einmal an, wenn Sie eine Frage haben!

Broschüren, Karten und ähnliches können Sie in Wien im Informationsbüro der EU am Kärntner Ring 5-7 oder bei Ihrer Europa *Direkt*-Informationsstelle im Landhaus abholen oder sich zusenden lassen! Warum also nicht beim nächsten Besuch in Wien oder St. Pölten dort vorbeischaun?

Die modernste und umfangreichste Informationsmöglichkeit bietet natürlich das Internet.

Mit <http://europa.eu/> haben Sie universellen Zugang zu allen Institutionen und Informationen!

Aber auch verschiedene Organisationen bieten Informationen und umfangreiches Material an und laden zum Dialog ein: <http://www.europainfo.at/>, www.jef.at, www.dieeuropahaeser.at, www.oesterreich-proeu.at, www.euro-info.net.

Für Schulen gibt es eine Fülle von speziellen Informationsangeboten und Möglichkeiten. Neben Kinder- und Jugendbroschüren stehen Ihnen die ExpertInnen von Europa *Direkt* NÖ für Diskussionen in Schulen gerne zur Verfügung.

Auch für SeniorInnen wurde kürzlich gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich (www.ec.europa.eu/austria) eine eigene Broschüre herausgegeben. "Europa für wirklich Erwachsene – Was Sie schon immer über die Europäische Union wissen wollten" liegt im Gemeindeamt für Sie auf!

Die Europäische Union, das unbekannte Wesen

Die Rolle der Gemeinden in Europa

Auf einen einfachen Nenner gebracht: Gemeinden gibt es überall in Europa! Sie bilden in sämtlichen EU-Mitgliedstaaten die unterste und somit **bürgernächste staatliche Einheit** und die grundlegenden kommunalen Aufgaben sind überall ähnlich. Grob gesagt sind die Gemeinden europaweit für die Erbringung der grundlegenden Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, wie Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Sozialdienste, etc. (Daseinsvorsorge) zuständig. Dadurch spüren sie auch direkt die Auswirkungen europäischer Gesetzgebung! Man geht davon aus, dass mindestens 70% der europäischen Gesetze auf kommunaler Ebene umgesetzt werden müssen. Allein im Umweltbereich tragen hauptsächlich die Gemeinden die Verantwortung – Abfall, Abwasser, Grundwasser, Badegewässer – letztlich sorgen die Kommunen für die Einhaltung der entsprechenden europaweiten Qualitätsstandards.

Daher sind die Gemeinden auch im Institutionengefüge der EU vertreten: drei Bürgermeister gehören dem Ausschuss der Regionen an und bringen sich in diesem beratenden Gremium für alle ihre Kollegen aktiv ein. Die drei Mitglieder innerhalb der 12-köpfigen österreichischen Delegation sind Vbgm. Marianne Fügl aus Traisen (NÖ), Bgm. Erwin Mohr aus Wolfurt (Vlbg.) und Bgm. Heinz Schaden aus Salzburg.

Und auch für unsere Gemeinde wird in Brüssel Lobbying betrieben: Um rechtzeitig über Initiativen der Kommission informiert zu sein und die Interessen der Gemeinden im Entscheidungsprozess auf EU-Ebene bestmöglich zu vertreten, sind Gemeindebund und Städtebund mit eigenen Außenstellen in Brüssel vertreten und somit direkte Ansprechpartner für kommunale Anliegen jeder Art. Serviceorientierung und die unkomplizierte Erledigung von Anfragen zeichnen die beiden Büros aus, die unter der Telefonnummer 0032 2 282 0680 erreichbar sind. Auf EU-Ebene ist es von besonders großer Bedeutung, Probleme rechtzeitig aufzuzeigen und Interessen konsequent zu verfolgen. Einerseits in der Europäischen Kommission, welche die Gesetzesentwürfe vorlegt, viel notwendiger jedoch im EU-Parlament, das mit dem Rat gleichberechtigter Mitgesetzgeber ist. Am besten erfolgt dieses Lobbying im Verband mit mehreren Partnern, da rein nationale Anliegen in einer EU der 27 wenig Chancen haben. Diese Partner finden sich vor allem im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), dem europäischen Dachverband der Kommunen, in dem über 50 nationale Verbände aus 37 europäischen Staaten vertreten sind.

Fazit: Europa und die Gemeinden sind untrennbar miteinander verbunden.

Je stärker sich die Gemeinden der Auswirkung von Entscheidungen auf europäischer Ebene auf sich bewusst sind und mögliche Probleme ihren Vertretungsorganen rechtzeitig mitteilen, umso besser können ihre Interessen auch in Brüssel berücksichtigt werden. Daher ist es den Bürgermeistern auch ein besonders Anliegen, dass unsere Gemeindebürger über das Funktionieren der EU und die Möglichkeiten darauf Einfluss zu nehmen, Bescheid wissen!

Mehr Information erhalten Sie im Internet:

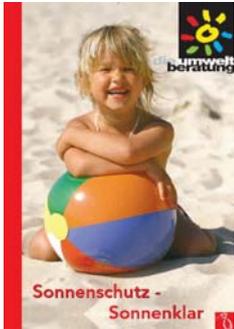
Generell zur EU: www.europa.eu Ausschuss der Regionen: www.cor.europa.eu

Gemeindebund und EU: www.gemeindebund.gv.at, oegemeindebund@skynet.be

Sonnenschutz - sonnenklar

"die umweltberatung" gibt Tipps für den Schutz der Haut.

Es tut gut nach den langen Wintermonaten endlich die Kraft der Sonne zu spüren. Dennoch ist es wichtig, die Haut vor UV-Strahlung zu schützen. Kinderhaut ist besonders empfindlich. "die umweltberatung" gibt in der Broschüre „Sonnenschutz – sonnenklar“ Tipps für Groß und Klein.



Die Sonne beeinflusst unser Wohlbefinden, regt den Stoffwechsel an und macht einfach glücklich. „Trotzdem ist maßvoller Genuss wichtig, um negative Folgen zu vermeiden. Kapperl und Sonnencreme sind die wichtigste Ausrüstung beim Aufenthalt im Freien“, erklärt DI (FH) Harald Brugger, Chemieexperte bei "die umweltberatung". Kinder sind

besonders gefährdet, denn ihre Haut ist viel dünner und hat noch keinen so wirksamen Eigenschutz. Erst ab etwa 15 Jahren hat sich der volle Schutzmechanismus gegen UV-Strahlung entwickelt.

Kinderhaut – gut geschützt

Die wichtigsten Maßnahmen für den Aufenthalt der Kleinen im Freien:



- Kinder gut mit Produkten mit hohem Lichtschutzfaktor eincremen. Um Allergien zu vermeiden sollten nur duftstofffreie Cremes verwendet werden
- Kinder unter 2 Jahren zusätzlich mit guter Kleidung schützen und nicht der prallen Sonne aussetzen
- Augen und Kopf bedecken
- Mittagssonne möglichst meiden
- Babyöl vermeiden, denn es macht die Haut noch empfindlicher

Sonnenschutz in jedem Alter

Auch Personen über 15 Jahren sollten ihre Haut langsam an die Sonne gewöhnen und, abhängig vom Hauttyp, mehr oder weniger intensive Schutzmaßnahmen ergreifen. Die drei wichtigsten Grundregeln in puncto Sonnenschutz lauten:

- Die Mittagssonne meiden
- Kleidung aus dicht gewebten Materialien schützt vor Sonnenbrand, daher unbedingt ausreichend kleiden!
- Ungeschützte Körperpartien großzügig und wiederholt mit Sonnenschutzmittel eincremen!

Broschüre „Sonnenschutz – sonnenklar“

Die Broschüre "Sonnenschutz - sonnenklar" fasst die wichtigsten Themen rund um die positive Wirkung und die Gefahr der Sonnenstrahlen zusammen. Viele praktische Tipps zur Vorbeugung, Ernährung, richtigen Kleidung und Sonnenschutzkosmetik unterstützen den ungetrübten Aufenthalt im Freien.

Information: "die umweltberatung" NÖ, 02742/71829, niederosterreich@umweltberatung.at

WELT UMWELT TAG

Gemeindeverband für Umweltschutz
in der Region Amstetten und E|S|M
EntsorgungServiceMostviertel laden ein zum:

TAG DER OFFENEN TÜR

**Freitag, 5. Juni 2009
9 – 12 Uhr**

**Ort: E|S|M J. Mayerstr. 1, 3300 Amstetten Ost,
Kreisverkehr beim MERKUR Richtung Norden**

**Vorführung Abfallpresse, Müllauto,
Bahnverladung – Container, Quiz,
Abfalltrennung, Vermeidung
Anlagenführungen um: 9,10,11,12 Uhr**



GEMEINDEVORSTAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN
Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: info@gvuam.at
www.gvuam.at



ADAMMON – ein wirksames Mittel zur Geruchsbindung in der (Bio-)Mülltonne.

Adammon ist eine speziell aufbereitete Mineralstoffkomposition zur Bindung von Ammonium, Nitrat und anderen Stoffen, welche sich beim Zerfall von organischen Substanzen bilden und unangenehme Gerüche entwickeln. Besonders in der warmen Jahreszeit ist man mit diesen unangenehmen Gerüchen in der Mülltonne wieder vermehrt konfrontiert.

Erhältlich am Gemeindeamt – Inhalt 5 kg, Preis €5,.

Neue Telefonnummern:

Sekyra Lothar, Christophorusstraße 8, 0650/4227867
Sekyra Ingeborg, Christophorusstr. 8, 0650/4227868

Spindler Helmut, Zeila 1, 0650/3312100
Spindler Hertha, Zeila 1, 0650/4702149

Erste Bogensportanlage der Moststraße

Der erste Bogensport-Parcours wurde bei der Familie Karl und Maria Pihringer, als ein neues, sportliches Freizeit- und Ausflugsziel an der Moststraße eröffnet. Der Parcours führt rund um den bäuerlichen Betrieb inmitten der Mostviertler Hügellandschaft und ist mit 3D Tierstationen bestückt. Je nach gewählter Strecke ist man dabei 45 min bis 2 Stunden in der freien Natur unterwegs. Ein Lehrpfad zum Thema Wald und Wildtiere rundet das Projekt ab und ist so für Jung und Alt ein ansprechendes Ausflugsziel.

Kontakt: Familie Karl und Maria (geb. Michlmayr) Pihringer, Schiselhof 1, 3300 Winklarn Tel.: 07472-66957, <http://www.pihringer.at>, moststube@pihringer.at

Förderung für Elektrofahrräder



Im Förderprogramm **klima:aktiv mobil** gibt es jetzt eine neue Elektrofahrradpauschale bei der jedes Elektro-Rad mit EUR 400,- (nur für Ökostrombezieher) bzw. EUR 200,- für jedermann gefördert wird. Alle detaillierten Informationen dazu finden Sie unter www.publicconsulting.at – Rubrik Umweltförderung – Bundesförderungen – Klima.aktiv mobil Förderungsprogramm – Sonderaktion Elektrofahrräder. Im Downloadbereich finden Sie Informationen und den Antrag.

Genussradeln beim Donauradfest 2009

Am **14. Juni 2009** geht das bereits traditionelle Donauradfest in die 7. Runde. Am Donauradweg - von Enns/St. Pantaleon bis Ardagger/Grein - heißt es, in die Pedale treten.

Den ganzen Tag über finden Festveranstaltungen statt, Einkehrmöglichkeiten sorgen für Erfrischung und kulinarische Genüsse aus der Region. Kleine und große Erlebnisse für Jung und Alt runden das Programm ab. Vor allem an der Moststraße locken die Heurigenbetriebe und Direktvermarkter mit selbstgemachten Köstlichkeiten.

Zwischen Mauthausen und Enns und zwischen Grein und Wiesen lässt sich die Donau mit einer Radfähre überqueren.

Auf www.donauroadfest.at können Sie schon vorher gewinnen. Reinklicken oder eine Postkarte schicken und die Frage beantworten, was den Donauradwegfreund an dieser Strecke begeistert. Den Gewinnern winken wieder wertvolle Preise.



Labestellen in Wallsee-Sindelburg: Rad-Infostelle (bei der Altbarmbrücke), bzw. Donautreff Binder

Helle Köpfe tragen Helm - Radhelme vom Land NÖ um nur € 6,-

Schwere Kopfverletzungen können mit dem Helm vermieden werden.

Das Land NÖ bietet auch heuer wieder die NÖ Radhelmaktion zum Preis von € 6,- an. Der NÖ Sicherheitshelm ist TÜV und GS geprüft und in den Größen „S“ (Kopfumfang 48-54 cm), „M“ (Kopfumfang 54-59 cm), „L“ (Kopfumfang 59-62 cm) erhältlich.

Alle Helme passen sich der Kopfkontur durch stufenlos verstellbaren Headring an.

Schutzgitter und Schlitze verhindern das Eindringen von Insekten und das Schwitzen.

Bestellungen unter www.no.e.achtung.at, office@achtung.at oder unter Tel.:0316-426022.

Achtung: Bezugnehmend auf Presseberichte über Aussagen einer NÖ Partei bestätigt die AUVA dass die vom Land NÖ angebotenen Rad- und Skihelme alle Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Offene Stellen

Hilfswerk Amstetten startete neue Tagesmutterausbildung

Tagesmütter werden dringend gesucht. Das Hilfswerk bietet vielfältige Fortbildungsveranstaltungen, laufende pädagogisch-fachliche Begleitung, Vermittlung von Tageskindern, div. Versicherungen für Kinder und Tagesmütter. Interessierte Frauen und Männer wenden sich bitte an das Hilfswerk Amstetten, Tel. 07472/761 52021

Landespensionisten und Pflegeheim Wallsee sucht einen Kochlehrling

Telefonische Voranmeldung für ein Vorstellungsgespräch bei der Küchenleiterin Fr. Martha Theuretsbacher unter der Tel. Nr. 07433/2241-750701. Mitzubringen sind ein Lebenslauf und das letzte Zeugnis.

Der **Motoryachtclub Wallsee** (MYC) sucht für die Steganlage in Wallsee eine **Putzfrau** – 2 Stunden pro Woche. Zeitraum Mai – Oktober, Tel.: 0664/2519262 (Wolfgang Mühlbacher)

Sie suchen eine gute Ausbildung für Ihre Tochter oder Ihren Sohn nach der Hauptschule?



Einjährige Wirtschaftsfachschule Dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Rathausstraße 16, 3300 Amstetten, www.fwamstetten.ac.at

Direktion: Mag. Leopold Dirnberger, Tel. 0 676/316 82 93

Ehrungen - Geburten

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorsteherung folgenden Personen:

Geboren wurden:

der Fam. Anita und Hans-Jürgen Schneckenreiter, Schaching 14, eine Natalie
der Fam. Jawahir und Bashar Hussein, Alte Schulstraße 12, ein Raman



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Herbert Wallner, Richard Krebs-Weg 2
Frau Hummer Rosa, Feitlmühle 2

Zur Silberhochzeit:

Manfred und Rosa Stadler, Claudiusstraße 7

Den Bund fürs Leben schlossen:

Gerhard Peterseil und Michaela Heiß, Schweinberg 10
Wegerer Peter und Großsteiner Petra, St. Severinstraße 22
Mag. Margit Ziervogl, Rosengasse 3 und Stefan Tempelmayr, Wolfsbach
Günther Wieser, Biesenberg 1 und Elisabeth Jetzinger, Zeillern



Frau Josefa Kamleitner, Pens.Heim,
zum 90. Geburtstag



Ehepaar Karl u. Sieglinde Stöger, Alte Schulstr. 22,
zur Goldenen Hochzeit



Ehepaar Wilhelm und Rosa Patzelt, Alte Postgasse 17,
zur Goldenen Hochzeit



Frau Maria Steinbauer, Pyhra 2,
zum 80. Geburtstag



Ehepaar Johann und Theresia Glaninger, St. Severinstr. 6
zur Goldenen Hochzeit



Ehepaar Josef und Elfried Gruber, Blindberg 1
zur Goldenen Hochzeit

Mitversicherung von „jungen Erwachsenen“!

Immer wieder hört und liest man von Fällen, in denen 18-Jährige aus der Krankenversicherung fallen. Prinzipiell gilt die beitragsfreie Mitversicherung von Kindern bei den Eltern bis zum 18. Lebensjahr, wenn keine eigenständige Erwerbstätigkeit vorliegt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gilt ein Kind nach Vollendung des 18. Lebensjahres nur dann als anspruchsberechtigter Angehöriger, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Schul- oder Berufsausbildung bzw. Studium).

Mit dem 18. Geburtstag ihres Kindes müssen die Eltern daher selbst aktiv werden und die Voraussetzungen für

die Weiterführung der Mitversicherung bei der nächsten Dienststelle der Krankenkasse nachweisen. Nur so ist die sichere Inanspruchnahme von Leistungen mittels E-Card gewährleistet. Ab 18 ist das Kind nicht mehr automatisch mit den Eltern mitversichert, sodass im Krankheitsfall bei Benützung der E-Card kein Versicherungsschutz gegeben wäre. Um möglichen Lücken in der Krankenversicherung rechtzeitig zu begegnen, sind die entsprechenden Nachweise, die zur Mitversicherung nötig sind (Schulbestätigung, Inskriptionsbestätigung etc.) zeitgerecht zu erbringen. Es gilt dasselbe wie für die Weitergewährung der Familienbeihilfe.

Freie Wohnungen

Wohnhausanlage Josefstraße 16

Nähe Ortszentrum, 5 Wohnungen von ca. 70 m² Wohnfläche (3 Wohnräume, Küche, Bad, WC, Vorraum), mit Balkon; sofort beziehbar, Mietfreie Zeit bei Selbstsanierung der jeweiligen Wohnung, Zentralheizung, Pkw-Abstellplatz, Kellerabteil. Erstinformationen sowie Besichtigung am Gemeindeamt oder Infos unter 0699/19425253 (Mag. Wolfgang Lösch)

Wohnhausanlage, Josefstraße 18 und 22

2 Mansardenwohnungen mit ca. 55 m², Ausstattung: 2 bzw. 3 Wohnräume, teilweise Parkettboden, Fernheizung, auf Basis Miete oder Kauf, Kellerabteil, Pkw-Anstellplatz. Weitere Infos und Besichtigung unter Tel. 0650/8104554

Wohnhaus, Frieden 3

Gesamtwohnfläche: 70 m², bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Kellerabteil, Balkon, Pkw-Abstellplatz. Kontakt: Frau Elisabeth Hammer 0664/8570851

Wohnhaus, Alte Postgasse 23

Wohnung, 57 m² mit Gewölbe, teilweise möbliert, EG mit Blick in den Garten (teilweise Mitbenutzung möglich), Donaublick, Süd-Westlage, Pelletszentralheizung, mit Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz, großes Dachbodenabteil, ev. Hobbyhütte, Sat-Anlage, Internet möglich. Kontakt: Mag. Matthias Mündl, 0650/8643701

Wohnhaus, Kikinger, Blumenstraße 19

Wohnung, 54 m², fertig möbliert, im 1. Stock des Hauses, Elektroheizung, im Siedlungsgebiet zwischen Ortskern und Pfarrkirche, ruhige Lage, Kontakt: Fam. Pfaffeneder, 0699/10683699

Optimale Studentenwohnung in Wien, 16. Bezirk (Ottakring) ist frei!

Die Wohnung verfügt über 35 m² Wohnfläche und befindet sich im 1. Liftstock. Raumaufteilung: Wohnschlafzimmer, Küche, Vorzimmer, Bad & WC. Monatliche Miete inkl. Betriebskosten: € 380,-, exkl. Strom, Warmwasser u. Heizen mit Gas. Beste Infrastruktur, viele Einkaufsmöglichkeiten, gute Anbindung. Kontakt: 07433/2810 oder 0650/9520610.

Wiedereröffnung der Ausstellung „GARTEN TULLN“

Die erfolgreiche, ökologische Gartenschau eröffnete mit neuen Sehenswürdigkeiten: der erste Waldirrgarten, ein neuer großer Familien-Gemüsegarten, Gartenpraxis mit Umweltberaterin Margit Holzer im Bauerngarten, Abenteuer am Naturspielplatz – für alle BesucherInnen ist ein Garten-Highlight dabei!

Angebote für Kinder

Für die jüngsten Gäste gibt es auf der GARTEN TULLN einen großen Abenteuer- und Naturspielplatz, wo die Kinder nach Herzenslust toben, klettern und „gatschen“ können. An jedem Sonntag-Nachmittag wird außerdem ein spezielles Familienprogramm geboten.



NÖ LANDESGARTENSCHAU
VOM 4. APRIL BIS 26. OKTOBER 2009



Veranstaltungsübersicht

Datum / Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
2. 06. 09 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
4. 06. 09 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Pens. Heim
5. 06. 09 19:00 - 21:00 Uhr	Schlusskonzert	Musikschule Mostviertel	Donauhalle
6. 06. 09 und 7. 06. 09	Sommerfest	FF Sindelburg	Deutschbauer Halle
6. 06. 09 15:30 - 20:00 Uhr	Meisterschaftsheimspiel	Sektion Fußball	Sportplatz
6. 06. 09 und 7. 06. 09	Beachvolleyball C-Cup	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
6. 06. 09 08:00 - 14:00 Uhr	Flohmarkt	Verein Wallsee Bewegt	Donautreff Binder
9. 06. 09	Seniorenwanderung	Seniorenbund	Waldaist/Pregarten
12. 06. 09 bis 20. 06. 09	Lourdesfahrt	Pfarrre Sindelburg	Abfahrt Pfarrkirche
13. 06. 09 13:00 - 23:00 Uhr	8. Altarmlauf	Laufverein Donaumandl	Donaulände Wallsee
13. 06. 09 08:30 - 14:00 Uhr	Bezirkswandertag	Pensionistenverband	Donau-Altarm
14. 06. 09 09:00 - 20:00 Uhr	Donauradfest	Donaugemeinden	am Donauradweg
19. 06. 09 14:00 - 18:00 Uhr	Sommerfest im Kindergarten	Kindergarten	Kindergarten
20. 06. 09 16:00 - 23:00 Uhr	Weinfest mit Dämmerchoppen	Gasthaus Sengstbratl	Marktplatz
20. 06. 09 bis 27. 06. 09	Seniorenurlaub	Seniorenbund	Türnitz
20. 06. 09 09:00 - 13:00 Uhr	Radcheck mit Fahrradcodierung	Kleinregion + Marktgemeinde	Firma Joh. Glaninger
20. 06. 09 bis 21. 06. 09	Sonnenwende - Beachparty	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
21. 06. 09 10:00 - 12:00 Uhr	Pfarrkaffee	Pfarrre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
21. 06. 09 09:00 - 15:00 Uhr	25 Jahre Wassersportzentrum	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
26. 06. 09 19:00 - 21:00 Uhr	Schuljahr ade	Donau-Volks- Hauptschule	Donauhalle
26. 06. 09 ab 18:00 Uhr	Petersfeuer in Schmitzberg	Schmitzberger Grätzl	beim Haus Spindler
27. 06. 09 09:00 - 20:00 Uhr	7. Donauturnier	Rapidfanclub Greenlings	Sportplatz Wallsee
1. 07. 09 14.00 Uhr	ÖAAB Ferienspiel Spaß, Spiel und Bewegung		Sportplatz Wallsee
2. 07. 09 08:30 - 19:30 Uhr	Tagesausflug zum Jagdfalkenhof	Pensionistenverband	Freistadt/Pierbach
4. 07. 09 13:00 - 20:00 Uhr	Stockschießen	Rapidfanclub Greenlings	Stockplatz Wallsee
4. 07. 09 und 5. 07. 09	Petersfeuer	Trachtenmusikkapelle	Kroisbach

Flohmarkt beim Donautreff Binder, Samstag, 6. Juni 2009, von 8 bis 14 Uhr

Standgebühr: € 10,-, keine Meterbegrenzung, Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 4. Juli 2009

Anmeldungen: Tel.: 0664/3921639 oder 0650/2640439

Bezirkswandertag des Pensionistenverbandes Amstetten

Samstag, 13. Juni 2009, Donau-Altarm-Wanderweg, ab 8.30 Uhr, Streckenlänge: 5,5 / 7,5 oder 10 km

Jeder angemeldete Teilnehmer (Nenngeld: € 2,50) erhält bei der Labestelle ein GRATIS-Nudelsackerl von der Biomühle Rosenberger. Verpflegung im Start/Zielbereich und bei der Labestelle Biomühle Rosenberger!

8. Altarmlauf an der Donaulände, Samstag, 13. Juni 2009

10 km Sparkassenlauf, 5,1 km Bio-Mühle-Lauf, Nordic-Walking-Bewerb, Knirpsen- und Kinderläufe
Kinderläufe ab 15 Uhr; Hauptlauf: 16.30 Uhr; Kinderprogramm mit Zauberer „Maculan“, große Tombola



Petersfeuer in Kroisbach – Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg

Am **Samstag, den 4. Juli 2009** können Sie sich nicht nur beim lodernden Riesen-Petersfeuer erwärmen, sondern auch bei einem flotten Tänzchen auf dem Tanzparkett, wo „s-Querformat“ für Sie spielen.

Am **Sonntag, den 5. Juli 2009** findet eine **Feldmesse** mit anschließenden Frühschoppen statt, den die Trachtenmusikkapelle Sieding musikalisch umrahmen wird. Auf ein gemütliches, sowie lustiges Zusammen-sein freut sich die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg.